

Gemeinderatsdrucksache 108/2023	
Abteilung:	Bildung & Betreuung
Verantwortlich:	
Aktenzeichen:	23.06.2023



HOLZGERLINGEN

Kindergartenbedarfsplan 2023

Gremium	Termin	Beschlussart
Verwaltungsausschuss	04.07.2023	Vorberatung nicht öffentlich
Gemeinderat	18.07.2023	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachverhalt:

Bisherige Planungen; Kindergartenentwicklung

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Jahren regelmäßig mit der Entwicklung der Kinderzahlen und insbesondere mit der Platzbelegung der einzelnen Kindertageseinrichtungen befasst. Das Landratsamt - Amt für Jugend - hat die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/23 gem. § 3 Abs. 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) bestätigt. Die stetige und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Betreuungsangebote im Kindergartenbereich erfordert eine sorgfältige, kontinuierliche Bedarfsplanung. Sie ist sowohl Grundlage für die Förderung der freien Träger als auch das zentrale Steuerungselement der Kommunen und damit eine wesentliche Voraussetzung, um den unterschiedlichen örtlichen Verhältnissen und Versorgungsstrukturen noch besser gerecht werden zu können. § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes verpflichtet die Städte und Gemeinden, eine Kindergartenbedarfsplanung zu betreiben, um auf ein ausreichend bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder über und unter drei Jahren hinzuwirken.

Die Erstellung einer örtlichen Bedarfsplanung ist eine weisungspflichtige Pflichtaufgabe im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

Betreuungsangebote

Die Tageseinrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 und 6 KiTaG sowie die Tagespflegepersonen im Sinne von § 1 Abs. 7 KiTaG sollen die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung des Kindes in der Familie unterstützen und ergänzen und zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung beitragen. Diese Aufgaben umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes nach § 22 Abs. 3 SGB VIII zur Förderung seiner Gesamtentwicklung.

Die Stadt Holzgerlingen legt Wert auf ein an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder orientiertes Betreuungsangebot, das möglichst vielen Kindern und

Familien einen Betreuungsplatz mit mindestens VÖ-Betreuungszeiten (7.30-13.30 Uhr) anbieten kann. Ein Angebot an Betreuungsplätzen, das dem Großteil der Bedarfe gerecht wird, ist eine der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit der evangelischen Kirchengemeinde Holzgerlingen und dem Waldkindergarten „Waldigel Holzgerlingen e.V.“ sowie der Stadt Holzgerlingen bieten insgesamt drei verschiedene Träger in Holzgerlingen unterschiedliche Formen der Kinderbetreuung an. Durch diese Trägervielfalt kann das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern (§ 5 SGB VIII) gewahrt und das Subsidiaritätsprinzip (§ 4 SGB VIII) konsequent angewandt werden.

Inklusion in der Kita

„Kinder, die auf Grund ihrer Behinderung einer zusätzlichen Betreuung bedürfen, sollen zusammen mit Kindern ohne Behinderung in Gruppen gemeinsam gefördert werden, sofern der Hilfebedarf dies zulässt. Dies ist auch im Rahmen der kommunalen Bedarfsplanung nach § 3 Abs. 3 angemessen zu berücksichtigen.“ (§ 2 Abs. 2 KiTaG)

Auf Grundlage von Artikel 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte („Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“) sowie Artikel 1 und 3 des Grundgesetzes („Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“), sind alle Kindertageseinrichtungen dazu verpflichtet, das Mitwirken des Einzelnen in der Gesellschaft, „unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand“ (Artikel 2, Menschenrechtliches Konzept für Teilhabe) zu fördern und zu fordern. Der Einzelne ist zugehörig und gestaltet sein soziales Umfeld mit. Jeder hat das Recht auf Teilhabe - Inklusion ist keine Gnade, sondern Recht.

Zehn Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf im Kindergartenjahr 2022/23 haben „offiziell“ pädagogische und begleitende Hilfe bewilligt bekommen und werden in den Kindertageseinrichtungen in Holzgerlingen betreut. Im Vorjahr waren es noch sechs Kinder. Die Zahl der Kinder, die aus Sicht der Fachkräfte zusätzlichen Förderbedarf benötigen, hat nach Aussage der Leitungen der Kindertageseinrichtungen stark zugenommen. Einer Umfrage des Landratsamts Böblingen zufolge sind in den Holzgerlinger Kindertageseinrichtungen 35 Kinder angemeldet, die aufgrund ihres herausfordernden Verhaltens zusätzlichen Betreuungsbedarf benötigen würden, jedoch (noch) kein Antrag gestellt wurde.

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz Ü3

Freie und belegte Plätze für Kinder über 3 Jahren

Die Stadt Holzgerlingen konnte bisher den Rechtsanspruch (§ 24 SGB VIII) auf einen Kindergartenplatz für 3-6-Jährige insgesamt erfüllen. Die Statistik ist trotzdem nur bedingt aussagekräftig, da Faktoren wie Zu- bzw. Wegzüge, Ummeldungen in auswärtige Einrichtungen und vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder anhand von Erfahrungswerten lediglich geschätzt werden können.

Im Kindergartenjahr 2023/24 stehen nach Regelbelegung 613 Kindergartenplätze, davon 140 Ganztagesplätze für 3-6-jährige Kinder zur Verfügung. Die vierte Gruppe im Kinderhaus Astrid-Lindgren wird ab September 2023 in Betrieb gehen.

Aktuelle Situation Ü3

Ist-Stand Kindergartenjahr 2023/24:

Im Kindergartenjahr 2023/24 sind Stand heute bereits 576 Plätze belegt. Eventuelle Zu- bzw. Wegzüge sind dabei nicht berücksichtigt.

Die Nachfrage nach Ganztagesbetreuungsplätzen für 3-6-jährige Kinder ist ähnlich dem der Vorjahre. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/24 stehen noch 11 Plätze im Ganztagesbereich zur Verfügung.

Im Bereich der Verlängerten Öffnungszeit (VÖ) stehen insgesamt noch 26 Plätze zur Verfügung. Erfahrungsgemäß werden diese Plätze, bedingt durch die allgemeine Bevölkerungsentwicklung (Zuzüge), im Lauf des Jahres weitgehend belegt sein.

Prognose für die folgenden Kindergartenjahre:

Nach aktuellen Zahlen des Einwohnermeldeamts rechnen wir in den folgenden Jahren mit ca. 147 Kindern pro Jahrgang. Maximal 15 Kinder pro Jahrgang kommen erfahrungsgemäß aufgrund von Zuzügen hinzu. Für das Kindergartenjahr 2025/26 wurden die Geburten bis einschließlich 14.06.2023 berücksichtigt. In der unten stehenden Tabelle gehen wir von einem durchschnittlichen Geburtenjahrgang von 147 Kindern und Zuzügen von 15 Kindern pro Jahr aus.

Daraus ergeben sich folgende Anmeldezahlen:

Kindergarten-jahr	voraussichtlich benötigte Plätze Ü3-Bereich
2023/24	576
2024/25	567+15
2025/26	623+15

Aus heutiger Sicht kann der Bedarf im Bereich der 3-6-Jährigen mindestens bis zum Kindergartenjahr 2024/25 gedeckt werden. Sollten sich die Prognosen bewahrheiten, fehlen im Kindergartenjahr 2025/26 insgesamt 25 Betreuungsplätze im Ü3-Bereich.

Aktuelle Situation U3

Ist-Stand Kindergartenjahr 2022/23

Die Stadt Holzgerlingen verfügt derzeit über 100 Krippenplätze (U3). Davon werden 30 Plätze als 3-Tage- bzw. 4-Tage-Ganztagesplätze angeboten, die anderen 70 Plätze sind VÖ-Plätze. Bereits heute sind alle zur Verfügung stehenden Krippenplätze für das Kindergartenjahr 2023/24 belegt. Im Kindergartenjahr 2024/25 stehen noch 46 Plätze zur Verfügung. Hier ist zu beachten, dass von September 2024 bis August 2025 aufzunehmende Kinder zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geboren sind und aufgrund dessen weitere Anmeldungen zu erwarten sind.

Die Wartezeit auf einen Krippenplatz liegt im VÖ- sowie im Ganztagesbereich bei ca. drei Monaten.

Im Betreuten Spielen können zusätzlich zur Krippenbetreuung 20 U3-Kinder an 2 Tagen/Woche 3 Stunden am Tag betreut werden.

Prognose für die folgenden Kindergartenjahre:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen im U3-Bereich steigt stetig an. Bereits heute werden ca. 25% eines Jahrgangs ($\approx$ 40 Kinder) für die U3-Betreuung angemeldet. In der Regel verweilen die Kinder zwei Jahre in der Krippe.

Zusätzlich zu den städtischen Angeboten im U3-Bereich sind Tagespflegeplätze notwendig und auch wichtig. Zum Ausbau und zur Stärkung der Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren wurde bereits vor einigen Jahren das Modell des Landkreises Böblingen „**Kommunale Tagespflege für Kleinkinder**“ (TAKKI) eingeführt. In Holzgerlingen werden derzeit 16 Kinder im Rahmen von TAKKI betreut.

Aktuelle Situation in den Kindertageseinrichtungen:

In kaum einem Arbeitsmarktsegment spiegelt sich der soziale Wandel so komprimiert wieder, wie in der Frühen Bildung. Die Erwartungen an den Bildungsort Kita sind gestiegen, die Politik fördert Ausbau und Qualität der Einrichtungen. Dadurch erlebt das Berufsfeld Kindertageseinrichtung ein enormes Personalwachstum. Ein wesentlicher Impuls für den Personalausbau kam durch die Erweiterung des Rechtsanspruchs im Jahr 2013. Seitdem haben Kinder ab einem Jahr das Recht auf einen Betreuungspatz in der Krippe oder in der Kindertagespflege. Die Anzahl der zu erwartenden Nachwuchskräfte liegt weit unter der Anzahl der aus dem Beruf ausscheidenden Personen.

Das Ländermonitoring 2022 der Bertelsmann-Stiftung spricht von **16.800 fehlenden Fachkräften in Baden-Württemberg**.

Seit Jahren sorgt der Fachkräftemangel in baden-württembergischen Kitas für Probleme, dies macht auch vor der Stadt Holzgerlingen keinen Halt. Laut einer Umfrage des VBE (Verband Bildung und Erziehung) verletzen immer mehr Kitas in Baden-Württemberg ihre Aufsichtspflicht. Mehr als ein Drittel aller Kita-Leitungen sagt, dass an zwei von fünf Tagen in der Woche nicht einmal die Mindestbesetzung zur Verfügung stehe, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten.

Die Folge davon ist, dass mehr als die Hälfte der Kitas in Baden-Württemberg die Betreuungszeiten reduzieren müssen und 90 % der Kitas ihre pädagogischen Angebote streichen. Dies führt zu massiven Einschränkungen im Kita-Betrieb und gefährdet die verlässliche Ganztagesbetreuung.

In Holzgerlingen führt dieser Umstand zu folgenden Auswirkungen:

(Änderungen sind fett markiert):

Kindertages-einrichtung	Ursprüngliche Betreuungszeit	Aktuelle Betreuungszeit	Reduzierung der Öffnungszeit	Tageweise Schließung der Einrichtung	Freiwillige Reduzierung der Kinderanzahl
Kindergarten Achalmstraße	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Ja	Ja
Kinderhaus Astrid-Lindgren	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: Mo-Fr 7.30-16.00 Uhr	Ja	Ja	Ja

Krippe Böblinger Straße	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Ja	Ja
Kinderhaus Dörnach	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.30-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.30-17.00 Uhr	Ja	Nein	Ja
Kinderhaus Franz.- v.-Hohenheim	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 5 Tage 7.00-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 5 Tage 7-17.00 Uhr	Nein	Nein	Nein
Kindergarten Hohenzollernpark	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Nein	Nein
Kindergarten Lilienstraße	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Nein	Ja
Kita Lilienstraße	Ganztag: 5 Tage 7.00-17.00 Uhr	Ganztag: 5 Tage 7.00-17.00 Uhr	Ja	Nein	Ja
Kindergarten Rektor-Franke- Haus	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Ja	Nein
Kindergarten Rudolf-Diesel- Straße	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Nein	Nein	Nein
Krippe Schönberg	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag 2 Tage 7.30-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Do 7.30-13.30 Uhr	Ja	Ja	Ja
Kindergarten Stäuchle	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.00-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.30-16.00 Uhr	Ja	Ja	Ja
Krippe Taubenäcker	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.30-17.00 Uhr Ganztag: 5 Tage 7.30-17.00 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.13 Uhr Ganztag: 3 Tage 7.30-16.00 Uhr Ganztage: 4 Tage 7.30-16.00 Uhr	Ja	Nein	Ja
Kindergarten Wengertsteige	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	VÖ: Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	Ja	Nein	Ja

Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen, Beschäftigungsverboten, Gewährung der Leitungsfreistellung sowie natürlicher Fluktuation wird bei der Stadt Holzgerlingen laufend pädagogisches Personal für die verschiedenen Kindertageseinrichtungen gesucht.

Die Stadt Holzgerlingen ergreift viele verschiedene Maßnahmen, um neues Personal zu gewinnen und den Betrieb aufrecht zu erhalten:

- Projekt „Fachkräftegewinnung aus Spanien“
- Zusätzliches Personal während der Essensausgabe
- Einsatz von Personal ohne pädagogische Ausbildung
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze (10 im Kindergartenjahr 2023/24)
- Zusätzliche Stunden für Eingliederungshilfen
- Zusätzliche Stunden für Sprachförderkräfte

Aktuelle Überlegungen:

Vorab ist darauf hinzuweisen, dass im Bereich der Kindergartenbedarfsplanung nie exakte Aussagen und Berechnungen getroffen werden können und die Planungen rein auf Erfahrungswerten, durchschnittlichen Geburtenzahlen und prognostizierten Zuzügen und Entwicklungen beruhen. Die allgemeine Bevölkerungsentwicklung in Holzgerlingen zeigt jährlich ein deutliches Plus aufgrund der Lage Holzgerlingens; des wirtschaftlichen Wachstums, der Immigration und des damit in Verbindung stehenden Bevölkerungswachstums. Der Betreuungsbedarf im U3-Bereich wird nach wie vor für hoch eingeschätzt, lässt sich heute allerdings noch nicht genau beziffern. Die tatsächliche Inanspruchnahme von Krippenplätzen lässt sich nur sehr schwer prognostizieren. Die Vergabe der Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2023/24 fand im März/April 2023 statt. Allen Kindern konnte ein Platz angeboten werden.

Die Personalsituation in einzelnen Kindertageseinrichtungen ist aufgrund vieler Abwesenheitstage, bedingt durch Krankheit und Schwangerschaft, insgesamt sehr angespannt. Es kommt immer wieder zu tageweisen Schließungen bzw. Reduzierungen der Öffnungszeit. Eltern werden abgefragt, ob sie ihr Kind freiwillig zu Hause lassen können, damit der Mindestpersonalschlüssel eingehalten werden kann und die Einrichtung nicht geschlossen werden muss.

Auf längere Sicht ist es notwendig, über veränderte Betreuungszeiten nachzudenken. Es gibt Überlegungen, eine andere VÖ⁺-Zeit mit Mittagessen oder eine gestaffelte Form der Ganztagesbetreuung anzubieten. Hier stoßen wir schnell an unsere Grenzen, da die meisten Einrichtungen küchentechnisch als auch platztechnisch nicht für eine angemessene Essenssituation im Kita-Alltag ausgelegt sind.

Die Leitungsqualifizierung für alle Leitungskräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen wird im Kindergartenjahr 2023/24 weitergeführt und inhaltlich weiter vertieft. Geplant sind weitere sechs Module im Abstand von sechs Wochen. Das Konzept der Qualifizierung umfasst unter anderem die drei pädagogisch-konzeptionellen Aufgabenbereiche, die das Land Baden-Württemberg ausgewählt hat (Konzeptions(weiter)entwicklung und Umsetzung in der Einrichtung, Team(weiter)entwicklung innerhalb der Einrichtung,

Interaktions(weiter)entwicklung mit den Kindern, mit den Eltern und Familien der Kinder, im Sozialraum).

Im Frühjahr 2023 starteten wir in den 3-jährigen Qualitätsmanagement-Prozess, zuerst mit den Leitungen, dann am pädagogischen Tag mit dem gesamten pädagogischen Personal.

Die ersten Maßnahmen zur Zusammenführung der beiden Einrichtungen Kita und Kiga Lilienstraße haben begonnen. In einem mehrjährigen Prozess, der von externer Stelle begleitet wird, soll das „Kinderhaus Lilienstraße“ entstehen.

In allen städtischen Kindertageseinrichtungen soll in den nächsten Jahren das Beobachtungsinstrument „Bildungs- und Lerngeschichten“ eingeführt werden. Das Team im Kinderhaus Astrid-Lindgren hat sich bereits auf den Weg gemacht. Weitere Einrichtungen folgen im neuen Kindergartenjahr.

Die Einführung einer Kita-App ist geplant. Derzeit laufen Verhandlungen mit potentiellen Anbietern.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Vorlage genehmigt

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'I. Delakos', is written over a light blue rectangular background.

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

Kindergartenbedarfsplan 2023 - Freie und belegte Plätze ab Aug. 2023